

STATEMENT ZUR EMO

Okuma/precisa mit erfolgreicher EMO



**Mario Waldner,
Vertriebsleiter,
precisa
CNC-Werkzeugmaschinen
GmbH**

OKUMA präsentierte sich auch heuer wieder im gewohnt typischen freundlichen Ambiente. Hell, transparent und einladend wirkten die Maschinenpräsentationen im neuen Design. OKUMA beweist damit, dass Werkzeugmaschinen – zumeist als „Produktivitätsbüffel“ im täglichen Einsatz – ergonomisch und „trotzdem“ auch optisch geschmackvoll gestaltet werden können. Die zahlreichen Besucher des 1.500 m² großen Messestandes waren vom ersten Messetag an hellauf begeistert. Das heuer 111-jährige japanische Traditionsunternehmen demonstrierte sein Können zur EMO 2011 mit neun Messeneuheiten sowie insgesamt 17 Dreh-, Fräs- und Dreh-/Fräsmaschinen – alle unter Span. Live-Vorführungen, die vorwiegend von kompetenten wie ebenso attraktiven Damen gestaltet wurden, erfreuten das vorwiegend männliche Publikum.

Okuma Maschinenhighlights

Besonderen Wert legte OKUMA diesmal auf das nachweislich niedrige „Total Cost of Ownership.“ Die hervorragende Performance der OKUMA-Baureihen spiegelte sich vor allem in der neuen LT 1000er Serie und in der MULTUS Serie wieder.

Die höchste Ausbaustufe in der Gegenspindelversion, die LT-Serie, zeigte eindrucksvoll die Fertigung hochkomplexer Teile mit drei Revolvern und drei Y-Achsen. Eine saubere, auch für sehr schwere Werkstücke gefertigte Teileausbringung, sorgt für einen perfekten Ablauf zur OKUMA-typischen mannlosen Produktion.

Damit OKUMA im High-End-Bereich ihre gewohnt bekannte Genauigkeit nochmals steigern konnte, wurde das perfekte Portal-Bearbeitungszentrum, die total neue OKUMA MP46V, präsentiert. Spiegeloberflächen im μ -Bereich sind einer der Highlights des neuen Präzisionsinstruments. Basis für die perfekten Ergebnisse ist die jahrzehntelang bewährte und immer weiter entwickelte Portalbauweise von OKUMA. So z.B. verfügt das Traditionsunternehmen über langjährige Erfahrung im Portalbearbeitungs-Großmaschinenbau. Mit weltweit über 7.000 Großportalzentren ist OKUMA Weltmarktführer und Trendsetter. Dieser Erfahrungsschatz fließt in den kleinen Bruder MP46V übergangslos ein.

Beeindruckend war vor allem auch das „Stahlmonster“ MULTUS B750W. Ein Gigant, der inzwischen Maßstäbe im multifunktionalen Dreh-/Fräsbereich setzt. Das aktuell größte Modell der MULTUS-Serie hinterließ beim Verzählen und Schwerstzerspanen bei den Besuchern ein enormes Staunen. Gewaltige Spänevolumen ließen jedem Fertigungsleiter das Herz höher schlagen. Investitionen in solchen Dimensionen müssen sich rasch amortisieren – OKUMA bietet die beste Basis dafür. Es lohnte sich auch für die Besucher die fast schwindelerregenden Höhen der OKUMA VTM-1200YB zu erklimmen. Wer Werkstückgewichte jenseits der 2.500 kg oder Durchmesser von 1.200 mm 5-achsig bearbeiten möchte, findet mit OKUMA den richtigen Partner. Simultanfräsen, unterstützt mit den wirtschaftlichen Vorteilen der OKUMA OSP-P-Steuerung, mit dem



Die OKUMA VTM-1200YB bietet 5-achsige Bearbeitung von Werkstücken bis 2.500 Kg.

Feature Super-Nurbs (Unterstützung für die Herstellung von hochpräzisen Konturen und Oberflächen) waren ein würdiger Abschluss bei einem Rundgang durch die OKUMA Messepräsentationen.

Das Publikum honorierte die Ausstellung mit konstruktiven Gesprächen und großem Interesse an den Neuigkeiten bei OKUMA. Damit bestätigten die Besucher den Wirtschaftsstandort Europa und gaben mit überdurchschnittlich vielen Messe-Bestellungen ein eindeutiges Bekenntnis zur europäischen Region ab. OKUMA stellt sich mit diesem Auftrag den zukünftigen Aufgaben und baut (sprichwörtlich) auf der Basis der anfangs erwähnten mehr als 100-jährigen Maschinenbautradition zeitgemäß immer einen Schritt voraus.

precisa CNC-Werkzeugmaschinen GmbH

Slamastrasse 29, A-1230 Wien, Tel. +43 1-6174777-0
www.precisa.at